Änderungsantrag 3

Maria João Rodrigues, Vilija Blinkevičiūtė, Joachim Schuster, Jo Leinen, Martina Werner, Dietmar Köster, Tanja Fajon, Marju Lauristin, Miroslav Poche, Flavio Zanonato, Brando Benifei, Vladimír Maňka, Damiano Zoffoli, Julie Ward, Emilian Pavel, Siôn Simon, Karin Kadenbach, Mary Honeyball, Dan Nica, Maria Arena, Pavel Poc, Patrizia Toia, Pier Antonio Panzeri, Norbert Neuser, Eider Gardiazabal Rubial, Linda McAvan, Iratxe García Pérez, Isabella De Monte, Nicola Danti, Inmaculada Rodríguez-Piñero Fernández, Jakob von Weizsäcker, Juan Fernando López Aguilar, Jonás Fernández, Doru-Claudian Frunzuliță, Eugen Freund, Jens Geier, Lucy Anderson, Boris Zala, Maria Grapini, Evelyne Gebhardt, Ricardo Serrão Santos, Javi López, Ana Gomes, Sorin Moisă, Carlos Zorrinho, Zigmantas Balčytis, Luigi Morgano, Simona Bonafè, Péter Niedermüller, Guillaume Balas, Marc Tarabella, Christine Revault D'Allonnes Bonnefoy, Elena Valenciano, Sylvie Guillaume, Mady Delvaux, Josef Weidenholzer, Liisa Jaakonsaari, Jutta Steinruck, Costas Mavrides, Demetris Papadakis, Andrejs Mamikins, Silvia Costa, Hugues Bayet, Giorgos Grammatikakis, Elena Gentile, Kathleen Van Brempt, Nessa Childers, Sergio Gaetano Cofferati, Victor Negrescu, Jens Nilsson, Olle Ludvigsson, Marita Ulvskog, Georgi Pirinski, Ole Christensen, Jeppe Kofod, Nikos Androulakis, Evelyn Regner, Alex Mayer, Eva Kaili, Miltiadis Kyrkos

Bericht

A8-0391/2016

Maria João Rodrigues

Eine europäische Säule sozialer Rechte
2016/2095(INI)

Entschließungsantrag**Erwägung J a (neu)***Entschließungsantrag**Geänderter Text*

Ja. in der Erwägung, dass die anhaltende Wirtschaftskrise der vergangenen Jahre im Euro-Währungsgebiet eine bislang nicht abgeschlossene Diskussion über die Notwendigkeit und möglichen Modalitäten einer Haushaltskapazität für das Euro-Währungsgebiet angestoßen hat; in der Erwägung, dass das Parlament seinen Standpunkt in einem anstehenden Bericht über dieses Thema darlegen und dazugehörige Fragen in anstehenden Berichten über eine Verbesserung der Arbeitsweise der EU auf der Grundlage des Potenzials des Vertrags von Lissabon sowie möglicher Entwicklungen und Anpassungen des derzeitigen

institutionellen Aufbaus der EU erörtern wird; in der Erwägung, dass in den Organen außerdem fortlaufend Diskussionen über die Halbzeitüberprüfung des Mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) für den Zeitraum von 2014 bis 2020 geführt werden; in der Erwägung, dass mittels all dieser Erörterungen ein ausgewogenes Verhältnis gefunden werden muss, was die besten Modalitäten anbelangt, damit für eine angemessene Finanzierung auf einzelstaatlicher Ebene und auf EU-Ebene für Reformen und Investitionen gesorgt wird, die erforderlich sind, um die Ziele des Vertrags zu erfüllen und vereinbarte politische Maßnahmen der EU umzusetzen, wobei an erster Stelle bestehende Instrumente in vollem Maße und wirksam zu nutzen sind;

Or. en